

Faltenbehandlung

Flüssiger Neuromodulator wirkt schnell und anhaltend

Seit November 2021 ist das flüssige Botulinumtoxin-Typ-A (BoNT-A)-Präparat Alluzience® für die Behandlung von mittelschweren bis schweren Glabellafalten in Deutschland verfügbar. Die Injektionslösung erfordert keine Rekonstitution aus der sonst üblichen Pulverform. So liegt der Wirkstoff in einer gleichbleibenden Dosierung vor, was reproduzierbare Resultate über mehrere Behandlungszyklen ermöglicht.

Die offene Phase-IV-Studie STAR verglich die Erfahrungen von Ärzt*innen und 150 Patient*innen mit moderaten bis schweren Glabellafalten hinsichtlich der fertigen BoNT-A-Lösung im Vergleich zu

BoNT-A in Pulverform [Gerber PA et al. IMCAS 2023, Paris; Poster 123157]. Alle Untersucher*innen bestätigten, dass die Fertiglösung Zeit spart, einfach anzuwenden ist und ihre Erwartungen erfüllt. Bei 81 % aller Behandlungen wurde das flüssige BoNT-A bevorzugt. 94 % der Teilnehmenden bewerteten die Behandlung als gut und gaben an, dass ihre Erwartungen übertroffen wurden. 91 % fühlten sich bei der Injektionsbehandlung wohl und 77 % berichteten über eine Verbesserung ihrer Glabellafalten nach sechs Monaten.

Auch Real-World-Daten bestätigen die rasche Wirkung sowie die hohe Patientenzufriedenheit mit dem gebrauchsfertigen

Neuromodulator [Di Gregorio C et al. Dermatol Ther (Heidelb) 2023;13:1603-10]. In der retrospektiven, multizentrischen Beobachtungsstudie verbesserten sich die Glabellafalten schon 48 Stunden nach der BoNT-A-Injektion laut Einschätzung der Ärzt*innen bei 64 % der 524 Patient*innen. 49 % der Teilnehmenden gaben an, zufrieden oder sehr zufrieden zu sein (vs. 0 % zur Baseline). Nach einem Monat hatten sich die Falten bei allen Patient*innen um mindestens einen Schweregrad im Vergleich zur Baseline verbessert.

Außerdem kann das Behandlungsergebnis bis zu einem halben Jahr anhalten: So zeigten in einer Phase-III-Studie 24–27 % der Patient*innen zu diesem Zeitpunkt noch eine Verbesserung von mindestens einem Grad bei maximalem Stirnrunzeln [Said H et al. Dermatol Surg 2022;48:1198-202]. red

nach Informationen von Galderma

Psoriasis

Interleukin-17A-Inhibitor wirksam bei Nagel- und Gelenkbefall

Aktuelle Studienergebnisse zu Ixekizumab (Taltz®), die im Rahmen einer Nachlese zum Kongress der European Academy of Dermatology and Venereology vorgestellt wurden, bescheinigen dem Interleukin(IL)-17A-Inhibitor eine gute Wirksamkeit bei mittelschwerer bis schwerer Plaque-Psoriasis – auch unter Real-World-Bedingungen.

Analysiert wurden Daten des US-amerikanischen Ixekizumab Customer Support Programs [Gottlieb AF et al. EADV-Kongress 2023, Berlin; Poster P2330]. Über 70 % der mit dem IL-17A-Inhibitor Behandelten gaben an, mit der Therapie zufrieden oder sehr zufrieden zu sein. Nach 24 Wochen berichteten über 50 % der Patientinnen und Patienten über eine geringe oder keine Auswirkung der Hauterkrankung auf die Lebensqualität.

„Zwischen beiden Gruppen sieht man eigentlich keinen Unterschied, was vor allem darauf zurückzuführen ist, dass die Nägel sich mit gebessert haben“, erläuterte Dr. Peter Weisenseel, Hamburg, die positive Wirkung von Ixekizumab, die sowohl in der Gruppe ohne wie auch

in der Gruppe mit Nagelbeteiligung zu sehen war.

Bis zu 40 % der Patientinnen und Patienten mit Psoriasis entwickeln darüber hinaus im Laufe ihrer Erkrankung eine Gelenkbeteiligung [Merola JF et al. J Am Acad Dermatol 2022;86:748-57]. In einer Head-to-Head-Studie wurde Ixekizumab mit dem Tumornekrosefaktor-α-Inhibitor Adalimumab bei Patientinnen und Patienten mit Psoriasisarthritis, Nagelpsoriasis und Beteiligung der distalen Interphalangealgelenke über bis zu 52 Wochen verglichen [Ritchlin C et al. EADV-Kongress 2023, Berlin; Poster #5]. Unter Ixekizumab verbesserte sich die Nagelpsoriasis der Fingernägel durchschnittlich um 17,8 Punkte, gemessen mit dem Nail-Psoriasis-Severity-Index (NAPSI), versus 14,9 Punkte unter Adalimumab. Ebenso wurde eine Besserung der Gelenkschmerzen dokumentiert.

Ingo Schroeder

EADV-Pressesgespräch „Guided EADV-Tour: Lilly lädt zu einer virtuellen Kongress-Nachlese ein“, 8.11.2023, online; Veranstalter: Lilly

Trockene Haut

Die passende Pflege für kalte Monate

Vielen Menschen macht ihre trockene Haut im Herbst und Winter besonders zu schaffen. In diesem Fall hilft eine konsequente, passgenaue Pflege, die die natürliche Hautbarriere wieder regeneriert.

Eine verträgliche Pflege für trockene bis sehr trockene und auch alternde Haut ist die Dermasence Adtop Pflegecreme. Sie bildet einen hautverwandten Schutzfilm, der atmungsaktiv ist und Feuchtigkeit bindet. Durch Ölkomponenten und Glycerin wird die Haut geschmeidig; zusätzlich wirkt Bisabolol beruhigend. Die Creme ahmt das Sebum der Haut nach und stärkt so die Hautbarriere. Sie ist auch für Kinder ab drei Jahren geeignet.

Bei einer entzündlichen Komponente ist eine Spezialpflege notwendig wie die Dermasence Vitop forte Pflegecreme. Sie beruhigt die Haut und kann bei regelmäßiger Anwendung schubfreie Phasen bei atopischer Dermatitis verlängern. Die Creme enthält Färberwaid, Aloe vera und grünen Tee und ist außerdem frei von Duft- und Farbstoffen. red

nach Informationen von Dermasence